

Hinweise zum Ausfüllen des Projektdatenblatts für Projekte im Regionalbudget

Das Projektdatenblatt ist die Grundlage für die Auswahlentscheidung des Auswahlgremiums Regionalbudget. In den Projektinformationen sollte das Projekt möglichst konkret in seinen Inhalten und Wirkungen auf die Region beschrieben werden.

1. Projektbeschreibung:

Bitte machen Sie in der Projektbeschreibung unter Anleitung der folgenden Gliederung konkrete Aussagen und Angaben zu

- Ausgangslage: Beschreibung des Ist-Zustands (Investitionsort, Eigentumsverhältnisse, Anlass für den Förderantrag, Problemstellung etc.)
- Projekthinhalte und -bestandteile (Konzeption, Fördergegenstand, Maßnahmen und Teilmaßnahmen des Projekts etc.)
- Projektziele (Bezug zu den Themen und Zielen des Konversionsraums, Zielgruppen etc.)
- Bedeutung des Projekts für den Konversionsraum / Besonderheiten des Projekts (Innovation, Bezug zur Region, Vernetzung, Partner, Bürgerbeteiligung bei Planung und Umsetzung, Arbeitsplätze etc.)
- Beitrag zur Nachhaltigkeit (sozial, ökonomisch, ökologisch)

2. Zeitplan der Umsetzung:

Bitte geben Sie einen Zeitplan für die Umsetzung des Projekts an, ggf. gegliedert nach Maßnahmen und Teilmaßnahmen des Projekts (wann soll was gemacht werden).

3. Kostenplan:

Bitte legen Sie eine detaillierte Kostenschätzung vor, in der die unterschiedlichen Kostenpunkte ausgewiesen sind. Gesamtkosten sind nach Brutto- und Nettoausgaben aufzuschlüsseln. Der Kostenplan beinhaltet den Produktpreis, inkl. weiterer anfallenden Kosten (z.B. Frachtkosten), sowie ggf. vorliegende Eigenleistungen. Die Kostenschätzung ist pro Kostenpunkt auf Basis von zwei Angeboten anzulegen. Die Vorlage von zwei Angeboten ist verpflichtend. Es ist zu begründen, warum das gewählte Angebot das wirtschaftlichste ist.

Eigenleistungen: Fallen Eigenleistungen an, so sind sie auf der Kosten- wie Finanzierungsseite darzustellen. Die Berechnung der Eigenleistungen kann in zwei Formen erfolgen:

- a) Es liegt ein Angebot eines gewerblichen Betriebes vor, der die Arbeitsstunden ausweist, dann können bis zu 60 % davon als Eigenleistungen pauschal angesetzt werden.
- b) Es liegt kein Angebot vor, dann werden die geleisteten Stunden auf einem Formular dokumentiert und mit 15,- Euro Stundenlohn angesetzt.

Grundsätzlich gilt: Umsatzsteuer, Mehrwertsteuer, Zinsen, Skonti, Sofortrabatte sind nicht förderfähig.

Zuwendungen Dritter: Fördermittel aus dem Regionalbudget können mit kommunalen Zuwendungen oder anderen öffentlichen Mitteln zur Deckung des Eigenanteils kombiniert werden. Sie müssen aber im Antrag benannt und ausgewiesen werden.

Darstellung der Kosten und der Finanzierung:

Kosten	Summe in €
Gesamtkosten (brutto)	6.200,00
lt. Angebote (5.600 €, brutto) und im Falle von Eigenleistung auch deren Berechnung (z.B. 40 Std. á 15 € = 600 €)	
Abzüglich enthaltende Mwst. (in der Regel im Angebot ausgewiesen, 19% aus 5.600 €)	894,00
Andere nicht zuwendungsfähige Ausgaben	0,00
Zuwendungsfähige Ausgaben (Nettobetrag Rechnungen plus Eigenleistungen)	5.306,00

Finanzierung	Summe in €
Eigenleistungen (siehe oben)	600,00
Sonstige Mittel (z.B. Zuschuss Kommune, Sparkasse)	0,00
Eigenmittel	1.356,00
Beantragte Zuwendung 80 % von 5.306,00 (gerundet)	4.244,00
Gesamtfinanzierung (bezogen auf Gesamtkosten – brutto)	6.200,00

Die Finanzierungstabelle auf der zweiten Seite des Projektdatenblatts muss nicht vom Antragsteller ausgefüllt werden.